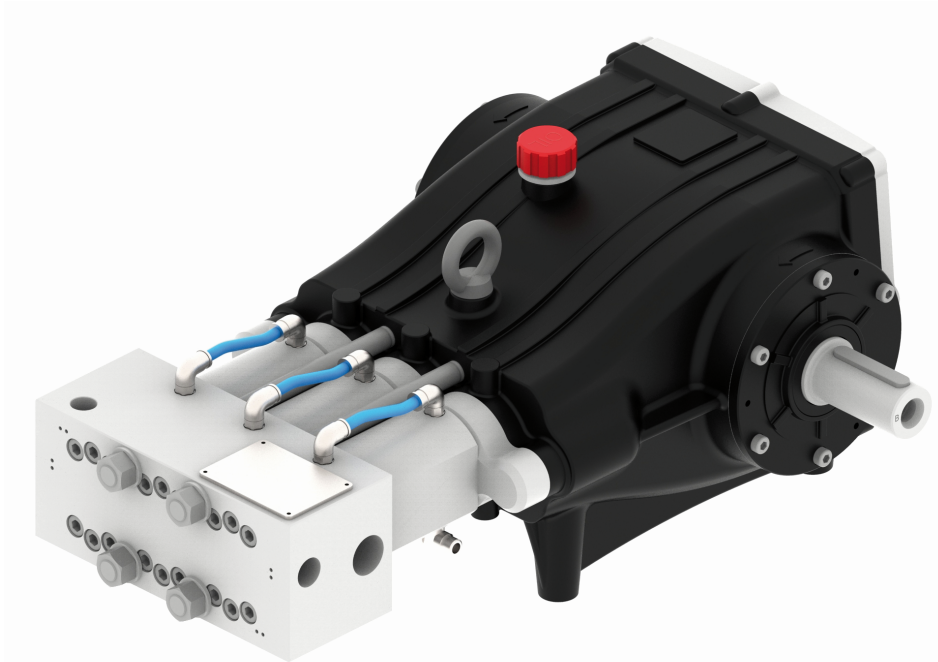


Plungerpumpen/Hochdruckpistolen

Artikel vom 11. Mai 2020

Saug-, Spül- und Spezialfahrzeuge



Die kleine sehr kompakt gebaute Hochdruck-Plungerpumpe 30 Y liefert eine Leistung von 16,7 l/min bei 1000 bar (Woma).

Woma hat das Leistungsspektrum der Y-Baureihe um die 30Y-Hochdruck-Plungerpumpe erweitert. Die kleine, sehr kompakt gebaute Pumpe fördert mit einer Antriebsleistung von 30 kW bis zu 16,7 l/min bei 1000 bar. Durch die geringen Abmessungen und einem niedrigen Gesamtgewicht von nur 78 kg ist sie für den Einsatz in kompakten, mobilen Hochdruckaggregaten prädestiniert. Damit eignet sich die Pumpe für verschiedene Reinigungsaufgaben z. B. in der Chemieindustrie, der Öl- und Gasindustrie oder auch im Bereich der Marineanwendungen. Fortschrittlichste Technik und hochwertige Materialien zeichnen die 30Y-Pumpe aus und garantieren eine lange Standzeit. Auch in puncto Servicefreundlichkeit ist die Pumpe in ihrer Klasse ganz groß: Die Hartmetall-Plunger und andere hochwertigste Verschleißteile sind leicht zugänglich

und können schnell und problemlos gewechselt werden. Günstige Anschaffungs- und Betriebskosten runden das Leistungsspektrum dieses kleinen Kraftpaketes ab und machen sie für eine Vielzahl von Anwendungen interessant.



Die Hochdruckpistole HP-E 24 V kann bei Betriebsdrücken bis zu 3000 bar eingesetzt werden (Woma).

Basierend auf vielfältigen Praxiserfahrungen, hat Woma bei der Neuentwicklung seiner Hochdruckpistolen das Hauptaugenmerk auf Anwenderfreundlichkeit und hochwertige Verarbeitung gelegt. Aus dem nun verfügbaren Baukastensystem können Nutzer bei Betriebsdrücken bis 3000 bar (HP-E, HP-RC, HP-DG) oder 1500 bar (HP-V, -VE und -VRC) das für ihre Anwendung und Geräteausstattung passende Modell wählen. Das bisherige Portfolio wird durch die neuen Produkte ersetzt. Allen Hochdruckpistolen der Produktfamilie ist eines gemeinsam: Das grundlegende System weist aufgrund seiner strömungsoptimierten Geometrie sehr geringe Druckverluste auf und ermöglicht somit ungewöhnlich hohe Volumenströme bis 65 l/min. Zudem schaffen die verschiedenen Ausführungen bestmögliche Anwenderfreundlichkeit für verschiedene Bedürfnisse. So verfügen die Modelle HP-VE 1500, HP-VRC 1500, HP-E und HP-RC über einen Elektroschaltkontakt. Er steuert den Hochdruckbetrieb und sorgt dafür, dass bei nichtbetätigter Pistole kein Druck aufgebaut wird. Die Funkfernsteuerung für kabelloses Arbeiten ist bei HP-VRC 1500 und HP-RC direkt in den Griff verbaut anstatt wie bisher, als zusätzlicher Aufsatz. Durch die ergonomische Gestaltung wird die Pistole leichter und die Handhabung vereinfacht sich deutlich, was im Arbeitsalltag Zeit und Kosten spart. Die HP-V1500 besitzt keinen Elektroschaltkontakt, sondern ein mechanisches Ventil, das bei Loslassen des Abzugshebels sofort dicht und sicher schließt. Mit der DumpGun-Variante HP-DG haben Anwender die Möglichkeit, das Wasser mit geringem Druck nach vorne ablaufen zu lassen, um Flächen nach der Bearbeitung abzuspuhlen. Zudem ist die Patronenbauweise des Ventils sehr wartungsfreundlich, so dass sich die Verschleißteile binnen Minuten austauschen lassen. In der Entwicklung des neuen Hochdruckpistolen-Portfolios wurde darauf geachtet, insbesondere die Anzahl der zu wartenden Bauteile zu reduzieren und mit modular einsetzbaren Komponenten zu arbeiten. Durch die große Vielfalt verfügbarer Anbauteile ist praktisch jede Kundenanwendung bedienbar, und das bei einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis und hoher Qualität. Die keramischen Komponenten der Ventilgeometrie sind besonders robust und erhöhen die Standzeiten. Der Handgriff ist voll gekapselt und besteht aus schlagzähem, weitestgehend chemisch beständigem Kunststoff.

Hersteller aus dieser Kategorie
